



Das Landratsamt Freising informiert



Umladestation des Landkreises

Stand: September 2020

Beschreibung

Die Mülldeponie des Landkreises ist seit Oktober 2005 verfüllt. Als „Ersatz“ dient die Umladestation bei der Fa. Wurzer, Am Kompostwerk 1, 85462 Eitting. In der Umladestation wird der angelieferte Müll getrennt nach brennbarem und nicht brennbarem Müll und in große Container umgeladen. Der brennbare Müll wird zum Müllheizkraftwerk nach München gefahren. Der nicht brennbare Müll wird zur Deponie Spitzlberg im Landkreis Landshut gebracht.

Öffnungszeiten

01.Nov. - 31. Mär. Mo. – Fr. 7:00 Uhr – 17:00 Uhr

01.Apr. – 31. Okt. Mo. – Fr. 7:00 Uhr – 18:00 Uhr

Achtung: Letzte Anlieferungsmöglichkeit für KMF und Eternit: 30 Minuten vor Schließung.



Welche Abfälle müssen zur Umladestation gebracht werden ?

Alle Abfälle außer Sonderabfälle **müssen** zur **Umladestation** des Landkreises Freising gebracht werden. **Zu diesen Abfällen gehören z.B.:**

- hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
- Sperrmüll in größeren Mengen
- Baustellenabfälle etc.
- Eternit und sonstige asbesthaltige Stoffe
- Mineralwolle

Welche Gebühren fallen an ?

Die Anlieferungen werden auf der Umladestation gewogen. Die Gebühren richten sich nach der aktuellen Gebührensatzung des Landkreises Freising. Die Rechnungsstellung erfolgt über das Landratsamt (Gebührenbescheid).

Die aktuellen Gebühren auf der Umladestation betragen:

- 50,00 €/Tonne für Sperrmüll
- 150,00 €/Tonne für asbesthaltige Dach- und Fassadenplatten (Eternit etc.)
- 190,00 €/Tonne für Müll (hausmüllähnlicher Gewerbemüll, Baustellenabfälle etc.)
- 285,00 €/Tonne für Mineralfasern (Glaswolle, Steinwolle, etc.)

Was ist bei der Anlieferung von Mineralfasern (Glas-, Steinwolle etc.) zu beachten ?

Künstliche Mineralfasern, KMF, z.B. Glaswolle und Steinwolle, können nur über die Umladestation entsorgt werden. Die Anlieferung ist nur in speziellen sogenannten **KMF-Säcken** möglich. Die KMF-Säcke gibt es im Fachhandel bzw. bei Entsorgungsfirmen, z.B. bei der Fa. Wurzer oder der Fa. Steiger, Freisinger Str. 3 b, 85386 Eching. Ein Sack fasst dabei ca. 1 m³. Im gefüllten Zustand wiegt ein Sack etwa 40 kg – 50 kg.



Was ist bei der Anlieferung von Eternit zu beachten ?

Eternit und asbesthaltige Stoffe müssen zur Umladestation gebracht werden. Sie müssen **staubdicht** in **speziellen Säcken**, so genannten **Big Bags**, mit der **Aufschrift Asbest**, verpackt sein. Big Bags kann man u.a. bei der Fa. Wurzer und der Fa. Steiger kaufen. 1 m² Eternit wiegt etwa 15 kg.

Anmerkung: Eternitplatten haben verschiedene Längen. Vor dem Kauf des Sackes sollte man die Länge der Platten messen.

Big Bags:

- Big Bags klein 90 X 90 X 110 cm (Fassadenplatten)
- Big Bags groß 260 X 125 X 30 cm (Eternit)
- Big Bags groß 320 X 125 X 30 cm (Eternit)



Mengenbegrenzung für KMF und asbesthaltige Abfälle

Seit 01.01.20 gibt es eine Mengenbegrenzung für KMF (Steinwolle, Glaswolle etc.) und asbesthaltige Abfälle für Gewerbetreibende. Von KMF dürfen maximal 10 Tonnen pro Jahr und von asbesthaltigen Abfällen maximal 20 Tonnen pro Jahr angeliefert werden. Mehrmengen müssen über die GSB (Sonderabfallentsorgung Bayern in Baar-Ebenhausen, Tel.: 08453/91-0) entsorgt werden.

Fragen zur Müllentsorgung werden Ihnen im Landratsamt gerne beantwortet:

☎ 0 81 61/600-417 FAX 0 81 61/600-610

E-Mail johannes.hofmann@kreis-fs.de

SG 41 Landshuter Str. 31 85356 Freising